Sikaflex®-11 FC+

1-Komponentiger, universell einsetzbarer Dicht- und Klebstoff

Beschreibung	Sikaflex®-11 FC+ ist eir	n 1-komponentiger Dicht- und Klebstoff auf Basis <i>i</i> -Cure™				
g		Polyurethan-Technologie mit beschleunigtem Abbindevermögen für Hoch- und				
	Sikaflex®-11 FC+ ist elastisch, standfest und feuchtigkeitshärtend.					
Anwendung	Sikaflex®-11 FC+ ist ein hochmoduliger Dicht- und Klebstoff für den Bau, speziell für Fugen mit geringer Bewegung.					
	Anschlussfugen zwischen Boden/Treppen und Wand					
	Anschlussfugen zwischen Boden und Maschinen					
	Für das Kleben und [Für das Kleben und Dichten im Lüftungsbau				
	■ Für die Verklebung v	■ Für die Verklebung von Metall- und Holz-Konstruktionen				
Vorteile	■ Sehr gute Haftung auf vielen Oberflächen					
	■ Blasenfreie Aushärtung					
	■ Hohe Zugfestigkeit					
	Lösemittelfrei und geruchsneutral					
	■ Hochmodulig					
	■ Gute Standfestigkeit					
	Schall- und vibrationshemmend					
Atteste						
Prüfzeugnisse	EMICODE EC1PLUS very low emission					
Produktdaten						
Art						
Farbton	Hellgrau, betongrau, we	Hellgrau, betongrau, weiss, schwarz (hellgrau, weiss, schwarz: nur Kartuschen)				
Lieferform	Kartuschen à: Palettenlieferung:	300 ml (408 g) (Kartons à 12 Kartuschen) 112 x 12 Kartuschen				
	Unipacs à: Palettenlieferung:	600 ml (816 g) (Kartons à 20 Unipacs (nur betongrau)) 48 x 20 Unipacs				



Lagerung			
Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +10 °C und +25 °C: 15 Monate ab Produktionsdatum. Vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
Technische Daten			
Chemische Basis	1-Komponenten Polyurethan, feuchtigkeitshärtend		
Dichte	Ca. 1.36 kg/l	(Betongrau)	
Hautbildungszeit	Ca. 70 Minuten	(+23 °C, 50 % r.F.)	
Aushärtungs- geschwindigkeit	Ca. 3.5 mm pro 24 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	
Fugendimensionierung	Min. Breite 10 mm, max. Breite 35 mm		
Standfestigkeit	0 mm, sehr gut		
Gebrauchstemperatur	-40 °C bis +80 °C		
Mechanische / physikalische Eigenschaften			
Zugfestigkeit	Ca. 1.5 N/mm²		
Weiterreissfestigkeit	Ca. 8 N/mm ²		
Shore A Härte	Ca. 37	(28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	
E-Modul	Ca. 0.6 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	
Bruchdehnung	Ca. 700 %	(28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	
Rückstellvermögen	> 80 %	(28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	
Beständigkeit			
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen Wasser,	Seewasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser und	

wasserverdünnte Reinigungsmittel.

Nicht beständig gegen Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Säuren und Laugen, chlorierte und aromatische Kohlenwasserstoffe.

Verarbeitungshinweise

Verbrauch / Dosierung

Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Als Richtlinie gilt:

Fugenbreite > 10 und < 35 mm. Das Verhältnis Breite : Tiefe ca. 1:0.8 (bei Bodenfugen) und ca. 1:2 (bei Anschlussfugen in Fassaden) muss beachtet werden.

Fugen müssen richtig dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Anschlussfugen und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Fugenbreiten < 10 mm sind nicht geeignet für Bewegungsfugen. Massgebend ist die Fugenbreite zur Zeit der Applikation (Richtwert +10 °C).

Fugenbreite	10 mm	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm
Fugentiefe	10 mm	12-15 mm	17 mm	20 mm	25 mm
Fugenlänge, 300 ml	ca. 3 m	ca. 1.5 m	ca. 0.9 m	ca. 0.6 m	ca. 0.4 m
Fugenlänge, 600 ml	ca. 6 m	ca. 2.5-3.0 m	ca. 1.8 m	ca. 1.2 m	ca. 0.8 m

Minimale Fugenbreite bei Anschlussfugen an Fenstern: 10 mm.

Hinterfüllprofile: Geschlossenzellige Polyethylen-Schaumprofile verwenden.

Untergrundbeschaffenheit

Sauber, trocken, eben, frei von Fett, Staub und losen Teilen, Farbe, Zementmilch und andere schwach haftende Teile müssen entfernt werden.

Die Regeln der Baukunst müssen beachtet werden.

Grundierung

Untergrundvorbereitung / Nicht poröse Oberflächen, wie z. B. Metall, Pulverbeschichtung

- Schleifen mit Schleifvlies, reinigen mit einem Baumwolltuch/Reinigungstuch und Sika® Aktivator-205.
- Nach einer Ablüftzeit von 15 Minuten Klebefläche mit Sika® Primer-3 N grundie-

Ablüftzeit: Min. 30 Minuten, max. 8 Stunden

Für PVC Sika® Primer-215 verwenden. Ablüftzeit: Min. 30 Minuten, max. 8 Stunden

Poröse Oberflächen, wie z. B. Beton, Gasbeton, Zement, Mörtel, Backstein

Entstauben und Klebefläche grundieren mit Sika® Primer-3 N. Ablüftzeit: Min. 30 Minuten, max. 8 Stunden

Wichtig: Primer sind nur Haftförderer. Sie sind weder Ersatz für korrektes Reinigen der Oberfläche noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes.

Primer verbessern die langfristige Leistung der Dichtungsfugen.

Detaillierte Anleitungen sind im entsprechenden Produktdatenblatt des Primers und der Primertabelle zu finden.

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C	
Untergrundfeuchtigkeit	Trocken	
Taupunkt	Keine Kondensation!	
	Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.	

Verarbeitungsanweisung

Verarbeitungsmethode / -geräte

Sikaflex®-11 FC+ wird gebrauchsfertig geliefert.

Nach entsprechender Reinigung und Untergrund-Vorbereitung, Hinterfüllprofil in gewünschter Tiefe anbringen und wenn nötig Primer auftragen. Sikaflex®-11 FC+ in Hand- oder Druckluftpistole geben und in die Fugen ausdrücken. Sicherstellen, dass der Kontakt mit den Fugenseiten gewährleistet ist. Lufteinschlüsse vermeiden.

Abdeckband verwenden wenn scharfe und sehr genaue Fugenlinien erwünscht sind. Band entfernen solange der Dichtstoff noch frisch ist. Für eine perfekte Oberfläche mit einem geeigneten Abglättmittel abglätten.

Verklebungen

Klebeflächen entsprechend vorbereiten.

Sikaflex®-11 FC+ in Streifen (Raupen) einseitig auf die Klebefläche auftragen und die zu verklebenden Teile zusammendrücken.

Belastbar nach vollständiger Durchhärtung des Sikaflex®-11 FC+ (24 - 48 Stunden bei +23 °C und einer Klebstoffdicke von 2 - 3 mm).

Gerätereinigung

Sika® Remover-208 oder Sika® TopClean T für nicht ausgehärtetes Material. Erhärtete Masse kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Weitere Hinweise

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden.

Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit maximal 1 mm Farbe überdeckt werden. Die Anstrichverträglichkeit vorgängig prüfen.

Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52 452-2).

Die Dichtstofffarben können durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperaturen, UV-Strahlung). Farbveränderungen beeinträchtigen nicht die technischen Eigenschaften.

Nicht auf Natursteinen verwenden.

Sikaflex®-11 FC+ nicht für Glasabdichtungen, Schwimmbad-Fugen, bei Tankstellen oder bei hoher chemischer Belastung verwenden.

Nicht auf bituminösen Untergründen, Kautschuk, Chloropen, EPDM, Polystyrol oder auf Materialien die Öl, Weichmacher oder Lösemittel ausscheiden könnten, verwenden.

Nicht geeignet bei Wasserdruck und permanenter Wasserbelastung.

Sikaflex®-11 FC+ nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die z. B. Bestandteil von Spiritus und vielen Verdünnungen sind, mischen oder in Kontakt bringen.

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Länderspezifische Daten

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Wichtige Für detaillierte Ang Sicherheitshinweise unter www.sika.ch.

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch.

Construction

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen Gewährleistung kann eine Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.





